



Team K

Landtagsfraktion | Gruppo consiliare

Silvius-Magnago-Platz 6 | 39100 Bozen

Piazza Silvius Magnago, 6 | 39100 Bolzano

An die Präsidentin
des Südtiroler Landtags
Rita Mattei

IM HAUSE

ANFRAGE

Bachelor-Studiengang „Soziale Arbeit“: Anerkennung und Aufnahme in die entsprechenden Rangordnungen

Das MCI ist ein akkreditierter Träger von Fachhochschul-Studiengängen in Innsbruck. Die unternehmerische Hochschule positioniert sich unter den erfolgreichsten Hochschulen im deutschsprachigen Raum und in Europa. Seit Jahren werden dort Studierende von Expert:innen für regionale und internationale Soziale Arbeit ausgebildet.

Im Lehrplan stehen neben einer fundierten wissenschaftlichen und methodischen Qualifizierung im Bereich der Handlungswissenschaft Soziale Arbeit auch Wissenschaften wie Recht, Psychologie, Soziologie, Politikwissenschaften, Pädagogik, die allesamt einen relevanten Bezug zum Studiengang herstellen. Besonderes Augenmerk legt der Studiengang Soziale Arbeit auch auf die Förderung der Persönlichkeitsbildung sowie auf interkulturelle Kompetenzen. So wird eine internationale Vorbereitung auf eine Arbeit in sozialen Berufsfeldern garantiert (Quelle: [Homepage MCI Innsbruck](#))

Im Bachelor-Studiengang Soziale Arbeit an der UniBz erwerben Studierende theoretische Grundlagen und praktische Kompetenzen für die Arbeit in sozialpädagogischen Handlungsfeldern mit Kindern oder Erwachsenen, mit gesunden Menschen, mit Personen mit körperlichen Einschränkungen oder auch mit besonderen Bedürfnissen und Fähigkeiten. Sie erlangen wissenschaftliche Kenntnisse und Fähigkeiten auf den Gebieten außerschulische Bildung, Erziehung und gesellschaftlicher Integration. Der Schwerpunkt des interdisziplinären Studiengangs liegt auf theoretischen Fragestellungen, praxisrelevanter Forschung, Methoden zur professionellen Bearbeitung sozialer Probleme sowie Fragen der Erziehung und des lebenslangen Lernens. Fächerübergreifende Schlüsselqualifikationen, wie z.B. interkulturelle Kompetenzen, sind ein weiterer wichtiger Bestandteil. Die Kernfächer Psychologie, Soziologie, Pädagogik und Anthropologie helfen Ihnen, menschliches Verhalten im sozialen, ökonomischen, politischen und kulturellen Kontext zu verstehen. Anwendungsbezogene Kompetenzen erwerben Sie in Seminaren zu Forschungsmethoden, zur Arbeit mit bestimmten Zielgruppen, zur Gestaltung von Aktivierungs- und Beteiligungsprozessen oder zur kritischen Mediennutzung (Quelle: [Home Page UNIBZ](#))

Vergleicht man die beiden genannten Studienlehrgänge anhand ihres Aufbaus und der Lehrpläne, so stellt man eine sehr hohe Übereinstimmung der Lerninhalte fest. Außerdem werden unter dem Aspekt der beruflichen Perspektiven ähnliche bis gleiche übereinstimmende Berufsfelder genannt.



Team K

Landtagsfraktion | Gruppo consiliare

Silvius-Magnago-Platz 6 | 39100 Bozen

Piazza Silvius Magnago, 6 | 39100 Bolzano

So werden am MCI folgende Berufsfelder und Tätigkeitsfelder (Quelle [Home Page MCI Innsbruck](#)) angeführt: Sozialarbeiter:in im Bereich der ambulanten und stationären Kinder-, Jugend und Familienarbeit, Sozialarbeiter:in in der sozialpädagogischen Familienhilfe und in der Erziehungs- und Familienberatung, Streetworker:in, Schulsozialarbeiter:in, Sozialarbeiter:in in der Beratung und Betreuung von älteren Menschen und deren Angehörigen, angehende Berufs- und Kompetenzberater:in, Sozialarbeiter:in als Initiatorin von alltagsweltlich, orientierten Bildungsangeboten, (Elternschulung, Implikationen von Arbeitslosigkeit und Bewältigungsstrategien) Bewährungshelfer:in

Im Vergleich die Berufsfelder und Tätigkeitsfelder angeführt an der UniBz: (Quelle [Home Page UniBz](#))

Absolventinnen und Absolventen arbeiten mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und älteren Menschen sowie mit Menschen mit Beeinträchtigungen und gesellschaftlichen Minderheitsgruppen. Sie sind in ambulanten und stationären Einrichtungen des Sozial-, Bildungs- und Gesundheitswesens, der Arbeitsintegration, der justiznahen Arbeit oder der sozialen Ökonomie tätig. Auch die Bereiche Gesundheitsförderung und Schulsozialpädagogik, interkulturelle und antirassistische Arbeit, Frauenprojekte, Einrichtungen zur Behandlung von Abhängigkeits-erkrankungen sowie psychosoziale und soziokulturelle Dienste stellen sozialpädagogische Tätigkeitsfelder dar.

In den Nachbarländern Österreich, Deutschland und Schweiz sind die Berufsbilder Sozialpädagog:in und Sozialarbeiter:in bereits gleichgestellt. Während der Begriff Pädagogik für Erziehung und Unterweisung steht, ist der Begriff soziale Arbeit ein viel weiträumig gefasster Bereich. Er betrachtet nicht nur die pädagogischen Aufgaben, sondern alle Aufgaben im sozialen Miteinander. Dementsprechend umfasst er auch die Sozialpädagogik.



Team K

Landtagsfraktion | Gruppo consiliare
Silvius-Magnago-Platz 6 | 39100 Bozen
Piazza Silvius Magnago, 6 | 39100 Bolzano

Dies vorausgeschickt,

ersucht man die Landesregierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wird der Abschluss des Bachelor-Studiengang Soziale Arbeit am MCI Management Center Innsbruck in Südtirol anerkannt?
2. Wenn ja, haben diese Absolvent:innen Zugang zu Rangordnungen und somit die Möglichkeit eine öffentliche Stelle zu besetzen?
3. Wenn ja, in welche Rangordnungen können sich oben genannte Personengruppen eintragen?
4. Wenn nein, wieso wird dieser Studiengang in Südtirol nicht anerkannt? Welche Voraussetzungen braucht es, um sich in Ranglisten der entsprechenden Berufsfelder einzutragen?
5. Entspricht es der Wahrheit, dass Absolvent:innen des Studienganges Soziale Arbeit an der UniBz keinen Zugang zur Rangordnung der Sozialpädagog:innen haben?
6. Wenn ja, warum wurden die Zugangsvoraussetzungen für die Ranglisten der Schulsozialpädagog:innen angepasst, jene für den Zugang zur Rangordnung Sozialpädagog:innen jedoch nicht?

Mit der Bitte um schriftliche Antwort an: maria.rieder@landtag-bz.org

Bozen, 30. September 2022

Die Landtagsabgeordneten

Maria Elisabeth Rieder

Paul Köllensperger

Franz Ploner

Alex Ploner